

Auctions - Anzeigen.[6539.] **Bücher = Auction in Gelle.**

Am 15. Octbr. d. J. u. d. folg. Tagen wird die Versteigerung der, von weil. D. N. G. Vicepräsidenten **W e d e m e y e r** hieselbst nachgelassene Bibliothek, Bücher aus allen Wissenschaften enthaltend, stattfinden. Cataloge zu derselben sind nach dem Schulz'schen Adressbuch versandt. Wo die rechte Anzahl nicht getroffen ist, bitte ich nachzuverlangen; Exemplare sind bei meinem Commissionair, Herrn **E. F. Steinacker**, vorräthig.

Gelle, 29. August 1844.

Fr. Capaun.**Zurückverlangte Bücher u. s. w.**[6540.] **Dringende Bitte.**

Was die verehrl. Sortimentbuchhandlungen von:
Abhülfe der Arbeiter = Noth durch Organisation der Arbeit, von Franz Stromeyer. 1. Bfg.

nach erfolgter Verwendung ohne fernere Aussicht auf Absatz lagern haben, bitten wir an unsere Herren Commissionaire

L. Schumann in Leipzig,**P. Neff** in Stuttgart,**J. D. Sauerländer** in Frankfurt a/M.

recht bald zurücksenden zu wollen. Zu allen Gegenständen bereit:

Die Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung zu Belle-Vue.

Belle-Vue b. Konstanz d. 14. Septbr. 1844.

(Kanton Thurgau.)

[6541.] **Prutz, Gedichte**

2. Auflage

bitte ich mir gütigst zurückzusenden, wenn Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern.

Leipzig, 23. Septbr. 1844.

Otto Wigand.[6542.] **Bitte um Rücksendung.**

Von

Bernet, Buch der Andacht. 1. Bfg. ohne Kupfer. geh. à 7½ Ngr. (6 gGr.).

gebracht es uns an Exemplaren zur Auslieferung. Diejenigen Herren Collegen, welche Exemplare davon vorräthig haben, würden uns durch baldige Rücksendung derselben sehr verbinden.

St. Gallen.

Scheitlin & Zollikofer.**Vermischte Anzeigen.**[6543.] **Statt Circular.**

Mit Gegenwärtigem haben wir das Vergnügen, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir in Bügow ein neues Geschäft etabliren und dasselbe mit dem 1. October unter der Firma:

Buchhandlung und Lesebibliothek von Derzen & Schloepke in Bügow

eröffnen werden.

Obwohl wir von dieser Geschäfts-Erweiterung einen günstigen Erfolg erwarten, (Bügow, eine Stadt von ca. 4000 Gr., liegt in einer reichen Landgegend und zwischen vielen kleinen Städten, ist Sitz des Criminal-Collegiums beider Großherzogthümer etc.), so wollen wir Sie doch nicht mit der Bitte um Eröffnung eines neuen Contos für dies Geschäft beschweren, sondern dasselbe von hier aus sortiren. Dadurch wird es uns jedoch um so wünschenswerther, recht frühzeitig mit Ihren neuen Verlags-Unternehmungen bekannt zu werden, und wir ersuchen Sie, uns jederzeit Subscriptionlisten, Anzeigen, Placate etc. rechtzeitig einsenden zu wollen, Novitäten aber in nachstehender Anzahl an uns zu expediren:

Theologie, Rechtswissenschaft, Medizin, Kinder- u. Jugendschriften, höhere Belletristik in zweifacher Zahl; Taschenbücher und popul. Schriften dreifach; alles Uebrige aber einfach. Mit Inserat aber erbitten 5—10 Gr. à Cond.

Von Anzeigen mit der Firma: „Buchhandlung v. Derzen & Schloepke in Schwerin und Bügow“ erbitten künftig 800 Gr. zum Beilegen und Vertheilen aus der Hand.

Wir empfehlen uns Ihnen zum ferneren Wohlwollen ergebenst. Schwerin, den 21. Sept. 1844.

Derzen & Schloepke.

[6544.] Da mit dem Ausverkauf der 6. Aufl. des

„Kempis mit Anmerkungen von Sailer“

unser seitheriges Verlagsrecht erlosch und eine neue Aufl. im Verlage der löbl. v. Seidel'schen Buchh. in Sulzbach erscheint, so ersuchen wir unsere geehrten Herren Collegen, künftig Ihre Verlangzetteln gleich an diese Firma zu richten und bemerken noch, daß diejenigen Zettel, welche in Ermangelung von Exemplaren nicht mehr expedirt werden konnten, der löbl. v. Seidel'schen Buchhandlung bereits zugestellt sind.

München, 13. September 1844.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung.

Die vorstehende Erklärung der löbl. Lentner'schen Buchhandlung bestätigend, fügen wir hinzu, daß die neue Aufl. zu Ostern 1845 bestimmt erscheint.

Sulzbach, 13. September 1844.

J. G. v. Seidel'sche Buchhandlung.[6545.] **Anfrage.**

Ist Jemandem meiner Herren Collegen nicht bekannt, ob von:

Voigtel, genealogische Tabellen der europäischen Staatengeschichte. 2 Thle. Halle, Schwetschke & Sohn. 1829.

eine weitere Fortsetzung erschienen ist?

Emil Baensch in Magdeburg.[6546.] **Zur Nachricht,**

daß ich an Süddeutsche Handlungen nur von hier aus meinen Verlag expedire; ich ersuche dieselben daher ergebenst, ihre Bestellzetteln stets über Frankfurt und Köln zu senden, indem sonst Zeitverlust entsteht, was namentlich jetzt bei „Marr, Geschichte des heil. Röches“ der Fall ist.

Trier, den 16. September 1844.

Fr. Ding.